

Jahresstatistik der Sozialpsychiatrischen Dienste (SpDi)

- Bezirk Mittelfranken -

Für das Jahr: **2016**

Adressdaten	
Name des Dienstes:	Beratungszentrum für seelische Gesundheit (SpDi) der arbewe Wohn- und Begegnungsstätten gGmbH
Straße:	Pfründnerstr. 24
Postleitzahl / Ort:	90748 Nürnberg
Postfach:	
Telefon:	0911 / 810 490
Telefax:	0911 / 810 4930
Homepage:	www.arbewe.de
E-mail:	spdi@arbewe
Träger (Name / Anschrift):	arbewe Wohn- und Begegnungsstätten gGmbH, Robert-Schedl-Weg 4, 90471 Nürnberg

Zuständig für (Einzugsbereich):	
Landkreise:	kreisfreie Städte:
Landkreis	kreisfreie Städte:
Nürnberg - Schwerpunkt Süd	

Teil 1 Statistiküberblick		
Nr.	Inhalte	
1.1	Anzahl der Klienten/Klientinnen	715
1.2	Anzahl der davon (zu 1.1) Angehörigen und sonstigen Personen	42
1.3	Anzahl der Beratungen und Begleitung im Dienst (alle Personen gesamt - aus der Leistungsstatistik)	3212
1.4	Anzahl der Beratungen und Begleitung außerhalb des Dienstes (Leistungsstatistik)	565
1.5	Anzahl der Erstkontakte/Kontaktaufnahme im Dienst (Leistungsstatistik)	413
1.6	Anzahl der Kriseninterventionen (Leistungsstatistik)	112
1.7	Stundenerfassung der erbrachten Leistungen (Leistungsstatistik)	
	SpDi-Fachkräfte	
	direkte Leistungen	6063,75
	indirekte Leistungen	0,0
	insgesamt	6063,75
	Gerontopsychiatrische Fachkräfte	
	direkte Leistungen	
	indirekte Leistungen	
	insgesamt	

673 Klienten

Teil 2: Klientenprofil (Angehörige werden nicht erfasst - Angehörige siehe Punkt 4)			
2.1	Wann kamen die Klienten/Klientinnen zu uns	Frauen	Männer
EN	Erstkontakte im Berichtsjahr	253	156
	aus dem Vorjahr übernommen	160	62
	nach Unterbrechung wiedergekommen	34	8
2.2	Einzugsbereich	Frauen	Männer
EN	Landkreise:	0	0
	Lkr. Ansbach	1	1
	Lkr. Erlangen-Höchstadt	3	1
	Lkr. Fürth	4	1
	Lkr. Neustadt/Aisch-Bad Windsheim	0	0
	Lkr. Nürnberger Land	16	9
	Lkr. Roth	3	1
	Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	6	1
	kreisfreie Städte:		
	Stadt Ansbach	0	0
	Stadt Erlangen	9	0
	Stadt Fürth	14	6
	Stadt Nürnberg	341	173
	Stadt Schwabach	1	0
	Sonstige:		
	Bayern (außerhalb Mittelfranken)	0	0
	anderes Bundesland	2	0
	außerhalb BRD	0	0
	unbekannt	47	33
2.3	Wie kam der Kontakt zu stande	Frauen	Männer
EN	Eigeninitiative	194	83
	Angehörige, Bekannte	70	27
	Betreuer oder Bevollmächtigter nach BtG	6	7
	Ehrenamtl. Helfer (Laien Helfer)	0	2
	Nervenärzte	41	18
	sonstige niedergelassene Ärzte	6	2
	Psychotherapeuten	12	5
	Psychiatrische Klinik	57	43
	Allgemeinkrankenhaus	1	0
	sonstige Kliniken (Rehakliniken etc.)	3	1
	psychosomatische Klinik	6	4
	Behörden	0	0
	Polizei	0	0
	Gesundheitsamt	1	0
	Kreisverwaltungsamt/Sozialamt	1	1
	Allgem. Sozialdienst	5	2
	Sonstige Behörden	0	0
	andere Beratungsstellen		
	gerontopsychiatrischer Dienst	0	0
	Psychosoziale Beratungsstelle	0	2
	sonstige Beratungsstellen	19	6
	ARGE nach SGB II		
	mit Eingliederungsvereinbarung	0	0
	ohne Eingliederungsvereinbarung	1	2
	Agenturen für Arbeit (SGB III)	0	0
	Komplementäre Einrichtungen	3	4
	Hausverwaltung	0	0
	Sozialstation, Pflegedienst	0	0
	Nachbarschaftshilfe	0	0
	Selbsthilfe	0	0
	sonstige	16	16
	unbekannt	5	1
2.4	Altersstruktur	Frauen	Männer
EN	-17	1	1
	18-30	49	29
	31-39	42	27
	40-49	109	50
	50-59	111	51
	60-69	63	19
	70-79	20	4
	80-89	4	2
	ab 90	1	0
	unbekannt	47	43

2.5	Familienstand	Frauen	Männer
EN	ledig	71	63
	verheiratet	152	65
	verwitwet	30	3
	geschieden	93	21
	getrennt lebend	28	13
	eingetragene Lebenspartnerschaft	3	1
	unbekannt	70	60
2.6	Lebensform	Frauen	Männer
EN	allein	127	72
	mit Partner	55	17
	mit Partner und Kindern (unter 18 Jahren)	61	31
	alleinerziehend	35	3
	in Herkunftsfamilie	67	33
	bei erwachsenen Kindern	24	3
	in betreuten Wohnform	1	1
	in stationären Einrichtungen	2	0
	ohne Wohnsitz	2	2
	Sonstige	9	8
	unbekannt	64	56
2.7	Berufliche Situation	Frauen	Männer
MN	Ausbildung		
	abgeschlossen	89	61
	abgebrochen	6	4
	keine	95	26
	zur Zeit in Ausbildung	11	7
	gegenwärtige Beschäftigung	75	64
	berufstätig ohne Ausbildung	72	22
	berufstätig mit Ausbildung	45	24
	Rehabilitationsmaßnahme	6	5
	Hausfrau/-mann	20	1
	Erziehung von Kindern	8	1
	Pflege von Angehörigen	2	0
	zeitweise beschäftigt	10	1
	arbeitslos	98	52
	nicht mehr berufstätig	46	10
	Altersrente / Pension	31	10
	Erwerbsminderungsrente	54	25
	Sonstiges	14	10
	unbekannt	75	64
2.8	Einkommensquellen	Frauen	Männer
MN	Berufstätigkeit	100	45
	Ausbildungsbeihilfe	4	2
	Altersrente / Pension	32	9
	Erwerbsminderungsrente	45	21
	Grundsicherung	21	17
	Sozialhilfe	16	10
	Wohngeld	5	1
	Arbeitslosengeld I	20	14
	Arbeitslosengeld II	82	37
	Krankengeld	41	15
	Unterhaltszahlung	2	1
	Erziehungsgeld	4	0
	Angehörige	28	11
	Ersparnisse, Vermögen	7	2
	Witwen(er)rente	14	1
	Sonstiges	22	9
	unbekannt	78	65
2.9	besondere rechtliche Lage	Frauen	Männer
MN	Behindertenstatus (Schwerbehindertenausweis)	125	63
	Betreuung oder Bevollmächtigter nach BGB	12	18
	Pflegebedürftig	3	3
	juristische Auflage	0	2

2.10.1	Dauer der psychischen Erkrankung seit Ersterkrankung	Frauen	Männer
EN	bis 1 Jahr	17	6
	unter 5 Jahre	71	27
	5 bis 10 Jahre	56	21
	10 Jahre und mehr	97	34
	unbekannt	206	138
2.10.2	Erstkontakt mit dem SPDi vor	Frauen	Männer
EN	1- unter 6 Monaten	228	155
	6- unter 12 Monaten	38	17
	1 - unter 2 Jahre	49	14
	2 - unter 5 Jahre	65	24
	5 - unter 10 Jahre	67	16
	10 Jahre und mehr	0	0
	unbekannt		
2.10.3	Psychiatrische Vorgeschichte (letzten 3 Jahre)	Frauen	Männer
MN	Allgemeinarzt	130	43
	Nervenarzt	259	115
	Psychotherapeut	75	34
	Klinik psychiatrisch	117	58
	Klinik psychosomatisch	76	30
	Klinik somatisch	51	9
	Institutsambulanz	20	6
	Kompletäre Einrichtung		
	ambulant betreutes Wohnen	7	3
	psychiatrisches Familienpflegeangebot	0	2
	stationär betreutes Wohnen (Heim)	1	1
	psychiatrische Tagesstätte	3	1
	Beschäftigungs-/Arbeitsprojekt	9	10
	WfbM	5	4
	ambulant psychiatrische Pflege	0	0
	stationäres Pflegeangebot	0	0
	ambulanter Pflegedienst / Sozialstation	0	1
	Jugendhilfeangebot	6	3
	gerontopsychiatrischer Dienst	0	0
	Psychosoziale Beratungsstelle	7	6
	sonstige Beratungsstellen	26	9
	Sonstige	32	13
	unbekannt	106	88
2.11	Hauptdiagnosen	Frauen	Männer
EN	medizinisch/psychologisch abgeklärt:		
	organische einschließlich symptomatischer Störungen FO	8	1
	psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen F1	2	8
	Schizophrenie, schizotype und wahnhaftige Störungen F2	18	20
	Affektive Störungen F3	154	63
	Neurotische-, Belastungs- und somatoforme Störungen F4	118	38
	Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren F5	2	3
	Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen F6	23	9
	Intelligenzminderung F7	0	1
	ohne Diagnose	23	8
	unbekannte Diagnose	98	74
	keine Diagnoseerhebung erforderlich	1	1
MN	Klienten/innen mit Mehrfachdiagnosen / Doppeldiagnosen	53	27

2.12	Probleme/Anliegen	Frauen	Männer
MN	schwere Störungen der Wahrnehmung und des Erlebens	46	32
	Depression	313	109
	Aggressivität	25	24
	Zwänge	38	12
	Angstzustände	198	70
	Selbstmordversuch oder -gefährdung	28	12
	Alkohol-, Tabletten- oder Drogenmissbrauch	19	23
	psychosomatische Beschwerden	109	44
	Verwirrtheitzustände / Desorientierung	7	4
	kognitive Beeinträchtigung	24	11
	körperliche Beeinträchtigung (Multimorbidität)	40	18
	psychische Auswirkung körperlicher Beschwerden	0	0
	Familien -und Partnerschaftsprobleme	232	77
	Wiedereingliederung nach stationärer, psychiatrischer Behandlung	16	7
	Isolation	112	41
	Verwahrlosung	10	6
	Probleme bei der Selbstversorgung	58	26
	Probleme bei der Tagesstrukturierung	117	59
	Schwierigkeiten im Arbeits- u Berufsleben	109	68
	finanzielle Probleme	100	46
	rechtliche Probleme	48	16
Probleme mit anderen Menschen (z.B. Nachbarn)	29	15	
Probleme mit Einrichtungen und Behörden	53	26	
Informationsdefizite (Wohnungsfragen, Behördenangelegenheiten)	95	35	
Gewalterfahrungen	55	13	
Interkulturelle Probleme	50	11	
sonstiges	73	49	
unbekannt	69	61	
2.13	Nationalität der betreuten Klienten	Frauen	Männer
EN	deutsch	220	134
	türkisch	97	40
	griechisch	3	3
	italenisch	0	1
	russisch	2	0
	spanisch	0	1
	GUS-Staaten (z.B. Ukraine.....)	33	11
	ex-jugoslawisch	71	20
	Sonstige	14	10
	unbekannt	7	6
	Davon ohne Deutschkenntnisse	149	37
	2.14	Krankenkassenzugehörigkeit	Frauen
EN	gesetzliche Krankenkasse	360	156
	Privatkassen	1	5
	Selbstzahler	1	1
	keine Krankenkasse	13	3
	unbekannt	72	61

Teil 3: Darstellung der Beratungsarbeit			
3.1	Häufigkeit der Beratung je Klient/Klientin pro Jahr (ohne Angehörige)	Frauen	Männer
EN	1-4x	284	164
	5-10x	85	42
	11-20x	56	11
	21-40x	15	9
	mehr als 40	7	0
3.2	Stand der Beratung/Begleitung	Frauen	Männer
EN	abgeschlossen	182	103
	vom Klienten beendet	29	26
	Verstorben	2	0
	in Beratung	197	69
	Weiter vermittelt	37	28
3.3	Vermittelt an (Begleitung durch SpDi beendet)	Frauen	Männer
MN	andere Beratungsstelle	9	3
	ambulante betreutes Wohnangebot	9	9
	stationäres Wohnangebot (Heim)	0	1
	Altenheim	0	0
	Familienpflegeangebot	0	1
	Institutsambulanz	0	0
	niedergelassene Psychiater	2	0
	Psychotherapeuten	10	4
	Hausarzt	0	2
	Psychiatrisches Krankenhaus	2	1
	Allgemeinkrankenhaus	1	0
	Psychosomatische Klinik	4	1
	Arbeits- und Beschäftigungsangebot	2	9
	Psychiatrische Tagesstätte	1	0
	ambulante Pflegedienst / Sozialstation	0	0
	gesetzliche Betreuung	0	1
	ASD	1	0
	Jugendhilfe	2	0
	Angehörigengruppen	0	0
	Selbsthilfegruppen	1	0
	Soziotherapeut	0	0
	Sonstige	9	6
	unbekannt	0	0
	abgebrochen		
3.4	Überblick über Gruppenaktivitäten	Anzahl	
MN	Anzahl der Angehörigengruppen	1	
	Anzahl der Selbsthilfegruppen		
	Anzahl der Kontakt- und Freizeitgruppen	7	
	Anzahl der Gruppen für Laienhelfer	1	
	Anzahl der Gesprächsgruppen	4	
	Anzahl der Trainingsgruppen	2	
	Anzahl der Freizeitmaßnahmen		
	Sonstige		
Teil 4: Angehörige			
EN	Anzahl der Angehörigen	42	
	Anzahl der Beratungen	101	
	Sonstiges		

5.	Stundenerfassung der erbrachten Leistungen der SpDi-Fachkräfte		
5a.1	Direkte Klienten/Klientinnenleistungen		
Pauschale	Leistungsbereich Clearing	Stundenerfassung	
	Leistungen im Bereich Clearing	496	
EN	Leistungsbereich Kontaktaufnahme	Stundenerfassung	
	Erstkontakte im Dienst gesamt	616,5	
	Hausbesuche	42,5	
	Klinikbesuche	124	
	Außersprechstunden	4,5	
EN	Leistungsbereich Krisenversorgung	Stundenerfassung	
	Telefonische Beratung	16	
	Beratungsgespräch	70,5	
	Hausbesuche	13	
	Vermittlung an	0	
	Initiierung einer Unterbringung/Betreuung	0	
EN	Leistungsbereich Beratung u. Begleitung	Stundenerfassung	Folgende Leistungsbereiche der Leistungsbeschreibung werden den Punkten zugeordnet:
	Umgang mit den Auswirkungen der Behinderung	2952	Leistungsbereich sozialpsych. Grundversorgung
	Aufnahme und Gestaltung persönlicher und sozialer Beziehungen	60	Leistungsbereich der Angehörigen und Bezugspersonen
	Selbstversorgung	118,5	Leistungen zur Selbstversorgung / Existenzsicherung
	Tagesgestaltung, Freizeit, Teilnahme am gesellschaftlichen Leben	15	Leistungen im Bereich der Tagesgestaltung, Kontaktfindung und Freizeitgestaltung
	Arbeit, arbeitsähnliche Tätigkeit und Ausbildung	21	Leistungen im Bereich Beschäftigung, Arbeit und Ausbildung
	Leistungen im Bereich Vermittlung, Koordination, Hilfeplanung, Abstimmung der Hilfen, Gesamtplanverfahren nach § 58 SGB XII	242	
		0	Psychologische Indikationsstellung, Beratung und Begleitung und ärztliche Leistungen werden innerhalb der o.g. Kategorien abgebildet.
	Psychiatrische Pflege	0	
	Sicherung der medizinisch/therapeutischen Versorgung	0	
	Sicherung somatischer Pflege	0	
EN	Leistungen im Rahmen von Gruppenaktivitäten / unterstützende Verfahren	1236,25	Stunden Fachkraft
EN	Leistungsbereich Mitwirkung bei der Erfüllung hoheitlicher Aufgaben	Stundenerfassung	
	Initiierung einer Unterbringung/Betreuung	0	
EN	Leistungsbereich Aktivierung ergänzender Hilfen		
	Gemeinwesenarbeit	10	
	Selbsthilfe	26	
	Psychiatrische Familienpflege	0	
5a.2	Indirekte Klienten/Klientinnenleistungen (Werden nur bei Abweichung des 30% Sockelbetrages dokumentiert im jeweiligen Bereich, soweit im Zielvereinbarungsgespräch vereinbart)	Stundenerfassung	
	Leistungsbereich Bereitstellung und Vermittlung von Informationen	0	
	Leistungsbereich Kooperationen	0	
	Leistungsbereich Qualitätsmanagement	0	
	Leistungsbereich Leitung und Verwaltung	0	
	Leistungsbereich Ansprechpartner für Beschwerden und Anregungen im Rahmen der eignen Leistungserfüllung	0	
	Sonderaufgaben	0	
Ort/Datum		Unterschrift/Ersteller	